



Ein Tag auf Teneriffa

El Teide, La Laguna, Anaga und Candelaria



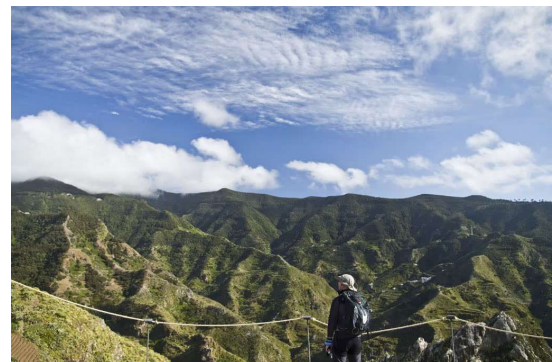
Wenn Sie nur 24 Stunden Zeit haben, dann sollten die folgenden drei Orte während Ihres Blitzbesuchs auf Teneriffa keinen Fall fehlen: El Teide, La Laguna und Candelaria.

Nationalpark El Teide

Es gibt nichts besseres, als den Tag auf dem höchsten Gipfel Spaniens in 3.718 Metern Höhe zu starten. Freuen Sie sich im Nationalpark El Teide auf einzigartige Landschaften und endemische Pflanzenarten wie das Teide-Veilchen oder den Wildprets Natternkopf. Am Fuße des Teide erstreckt sich das Valle de Ucanca, ein Tal mit einer wunderschönen Wüstenlandschaft, die an die Oberfläche des Mondes erinnert.

Um bis zur Spitze des Teide zu gelangen, können Sie mit der Seilbahn fahren, die Sie auf eine Höhe von 200 Metern unterhalb des Gipfels bringt. Für das Besteigen des Gipfels benötigen Sie eine Genehmigung, die Sie in einer der Geschäftsstellen des Nationalparks beantragen können.

San Cristóbal de La Laguna



Anschließend fahren Sie auf der TF 24 (Zufahrt in El Portillo) weiter nach San Cristóbal de la Laguna, einer unwiderstehlichen Stadt, die zum Welterbe der UNESCO gehört. Tagtäglich zieht sie aufgrund der kolonialen Bauweise ihrer alten Gebäude und des besonderen Reizes ihrer gepflasterten Straßen unzählige Besucher an.

Der Turm der Kirche La Concepción, das Museum für Geschichte von Teneriffa, der Bischofssitz und die Kathedrale sind nur einige Gebäude, die eine Besichtigung lohnen. In La Laguna sieht man Gruppen hipper Jugendlicher ebenso wie ältere Damen und Herren, wie sie gegen Abend durch die Straßen bummeln.

Familien mit Kindern vergnügen sich auf den Kinderspielplätzen. Das Zusammenleben in dieser erstaunlichen, friedlich-pluralistischen Künstler- und Kulturstadt zeichnet sich durch ein entspanntes Miteinander aus.

Wie wäre es mit einem Einkaufsbummel? In Sachen Mode ist für jeden etwas dabei, seien es trendige Klamotten im Retro-Stil, Accessoires im Vintage-Look oder Markenkleidung von exklusiven Designern. Für alle, die ein besonderes Faible für Dekoration haben, gibt es zahlreiche Geschäfte, in denen Sie sowohl Gegenstände mit minimalistischem Design als auch Produkte mit eher klassischem Zuschnitt von den Kunsthandwerkern der Insel finden.

Zum Abschluss des Tages können Sie sich in einem der Hunderten gemütlichen Tascas und Cafés stärken und einen traditionellen, für La Laguna typischen Barraquito trinken. Das ist ein Kaffee mit Frischmilch und gezuckerter Kondensmilch (Menge ganz nach Belieben), etwas Likör und einem Stück Zitronenschale, gekrönt von einer Prise Zimtpulver. Einfach köstlich!



Landschaftspark Anaga

Wer der geschäftigen Hektik der Stadt entfliehen möchte, muss nicht weit fahren. Ganz in der Nähe befindet sich nämlich der Landschaftspark Anaga, einer der schönsten Naturräume Teneriffas. Der Aussichtspunkt Cruz del Carmen auf dem Monte de las Mercedes bietet einen fantastischen Blick auf die von Lorbeerwäldern bedeckten Berge und auf die Anbaugelände mit ihren bunten Häuschen, die wie Farbtupfer in die Landschaft gemalt scheinen.

Die Straße zum Park führt durch malerische Weiler und wird von zahlreichen Restaurants gesäumt. Dort serviert man zwar keine Haute cuisine, dafür aber typische Gerichte der traditionellen kanarischen Küche wie den Puchero (ein Eintopfgericht) oder ein Conejo en Salmorejo, gebratenes Kaninchenfleisch in kanarischer Beize.

Candelaria

Auf der Autobahn TF 1 geht es weiter in Richtung Süden nach Candelaria. In diesem Städtchen befindet sich die Basilika der Jungfrau von Candelaria, der Schutzheiligen der Kanaren. Direkt an der Plaza de la Patrona de Canarias stehen entlang des Strandes neun riesige Statuen, die neun Guanchen-Häuptlinge darstellen, die sogenannten Menceys, die bis zur Ankunft der Kastilier regierten. Die Guanchen waren das Volk, das ursprünglich auf den Inseln lebte. In den umliegenden Straßen der Fußgängerzone gibt es zahlreiche Geschäfte, in denen Sie sicherlich ein passendes Souvenir finden. Am beliebtesten ist ein Bildnis der Jungfrau von Candelaria, der Schutzheiligen der Kanaren.

